Jazz in Glarus

Programm
Januar – April 2026

Kunsthaus: Bar 16.30 / Konzert 17.00
Anna-Göldi-Museum: Bar 19.00 / Konzert 20.00
Soldenhoff-Saal: Bar 19.30 / Konzert 20.30

Vorverkauf
www.kfm.gl

Ticket normal	30.–
Glarner Debit Mastercard	25.–
MusikschülerInnen / Kulturlegi	15.–

SONNTAG • 8. FEBRUAR 2026 • 17.00 UHR • KUNSTHAUS • GLARUS

Nicole Johänntgen (s)

NICOLE JOHÄNNTGEN Solo

SAMSTAG • 21. FEBRUAR 2026 • 20.30 UHR • SOLDENHOFF-SAAL • GLARUS

Florian Favre (p, synth)
Manu Hagmann (b)
Arthur Alard (dr)

FLORIAN FAVRE Trio

SAMSTAG • 7. MÄRZ 2026 • 20.30 UHR • SOLDENHOFF-SAAL • GLARUS

Stefan Rusconi (p)

STEFAN RUSCONI Solo

SAMSTAG • 28. MÄRZ 2026 • 20.30 UHR • SOLDENHOFF-SAAL • GLARUS

Peter Schärli (tp, flh)
Glenn Ferris (tb)
Hans Peter Pfammatter (p)
Thomas Dürst (b)

PETER SCHÄRLI Trio feat. GLENN FERRIS

SAMSTAG • 25. APRIL 2026 • 20.00 UHR • ANNA-GÖLDI-MUSEUM • ENNENDA

Rich Perry (s)
Luke Marantz (p)
Alex Goodman (g)
Phil Donkin (b)
Mareike Wiening (dr)

MAREIKE WIENING Quintett

kanton glarus

Kulturförderung SWISSLOS

TAPIR ENTERTAINMENT

Hotel Post GLARNERHOF

Glarner Kantonalbank

KFM-WEBSITE
WWW.KFM.GL

Nicole Johänntgen Solo

In unterschiedlichen Formationen und Musikrichtungen war die Saxophonistin Nicole Johänntgen schon oft Gast beim KFM. Immer auf der Suche nach Neuem hat sie sich diesmal das Kunsthaus Glarus, und zwar den Oberlicht-Saal, für eines ihrer spektakulären Solo-Konzerte ausgesucht.
Sonntag, 8. Februar 2026, Kunsthaus Glarus, Oberlicht-Saal. Bitte Haupteingang benutzen. Konzert 17.00 Uhr.

Florian Favre Trio

Der Freiburger Pianist Florian Favre gilt als herausragender Musiker seiner Generation. Seine Kompositionen sind eine Klasse für sich und beeindrucken durch ihre Originalität und ihren Humor, ihre bunten Harmonien und rhythmischen Feinheiten. Sein transparentes, prägnantes und leichtes Spiel bietet einen offenen, sensiblen und explosiven Jazz.
Samstag, 21. Februar 2026, Soldenhoff-Saal, Glarus. Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Konzert 20.30 Uhr.

Stefan Rusconi «Solace» Piano Solo

Nach jahrelanger Absenz von der Bühne kehrt der Pianist Stefan Rusconi wieder in die Konzertsäle zurück. Als er vor gut neun Jahren während einer Tournee seinen Bassisten und Freund im Hotelzimmer tot auffand, brach für Rusconi die Welt zusammen. *«Dieses Ereignis erschütterte mich so, dass ich ein halbes Jahr später zusammenbrach.»* Rusconi zog sich seither aus dem Konzertbetrieb zurück. Nach und nach fand er dank vieler Freunde wieder in sein Leben: *«Das neue Programm ‚Solace' ist mein Dank an alle, die mir in diesen vergangenen Jahren geholfen haben, mich ausgehalten haben, mich unterstützt haben. Mit zarten Blicken, liebevollen Worten, sanften Berührungen. SOLACE möchte euch etwas von dem Trost und der Hoffnung zurückgeben – alles, was ich verloren hatte und durch euch wieder neu entdecken darf.»*
Samstag, 7. März 2026, Soldenhoff-Saal, Glarus. Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Konzert 20.30 Uhr.

Peter Schärli Trio feat. Glenn Ferris

Vielleicht eine der letzten Gelegenheiten, das Peter Schärli Trio featuring Glenn Ferris live zu hören, über das der Jazz-Guru Peter Rüedi schreibt: *«Besonders eindrücklich: die kollektiven Flüge der beiden Blechbläser in innigem Nebeneinander, parallel oder im Kontrapunkt. Sublime Meisterschaft. Keinerlei aufgesetzte Dramatik, aber viel innere Spannung. Warme, menschenfreundliche, nirgends weichgezeichnete Musik. Viel Sein, keine Mache!»* 1981 haben der Trompeter Peter Schärli und der Posaunist Glenn Ferris zum ersten Mal zusammengespielt. Darauf folgte eine bis heute dauernde Zusammenarbeit! Auch Thomas Dürst spielt seit 1981 in den verschiedenen Bands von Schärli; Pianist Hans Peter Pfammatter ist seit 2010 fester Bestandteil des Peter Schärli Trios. Das Trio hat über 500 Konzerte in der ganzen Welt bestritten – und dabei weder Spiellust noch Energie verloren.
Samstag, 28. März 2026, Soldenhoff-Saal, Glarus. Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Konzert 20.30 Uhr.

Mareike Wiening Quintett

«Zukunftsorientiert, frisch und mit purer Ehrlichkeit präsentiert» (New York City Jazzrecord): Ein Wiedersehen mit der Schlagzeugerin Mareike Wiening und ihrem Quintett. Die international besetzte Formation – 2022 für den Deutschen Jazzpreis als Band des Jahres nominiert – schöpft aus vielfältigen Einflüssen von Wienings Zeit in New York bis hin zu den Klangfarben Skandinaviens. «Shifting Perspective» steht für ein subtiles, melodiegetragenes Gesamtkunstwerk voller nuancenreicher Klanglandschaften: kammermusikalisch feinfühlig, tänzelnd im Walzer oder rhythmisch zupackend mit groovenden Improvisationen.
Samstag, 25. April 2026, Anna-Göldi-Museum, Ennenda. Barbetrieb ab 19.00 Uhr, Konzert 20.00 Uhr.

Konzert Anna-Göldi-Museum:	Barbetrieb ab 19.00 Uhr, Konzert 20.00 Uhr	Ticket normal	30.–
Konzert Kunsthaus:	Barbetrieb ab 16.30 Uhr, Konzert 17.00 Uhr	Glarner Debit Mastercard	25.–
Konzerte Soldenhoff-Saal:	Barbetrieb ab 19.30 Uhr, Konzert 20.30 Uhr	MusikschülerInnen	15.–
		Glarner Kulturlegi	15.–

Programm zusammengestellt von Otti Fischli, Urs Hauser, Martin Padovan und Andi Maerz.
Anregungen und Konzertwünsche sind jederzeit willkommen: Mail an info@kfm.gl

Vorverkauf: www.kfm.gl

kanton glarus

Kulturförderung SWISSLOS

TAPIR ENTERTAINMENT

Hotel Post GLARNERHOF

Glarner Kantonalbank

KFM-WEBSITE WWW.KFM.GL